

Vor- und Nachbereitung der Incoming-Delegation:

Blech- und Metallverarbeitende Industrie: Incoming-Delegation für produzierende Unternehmen aus Rumänien nach Baden-Württemberg

Mannheim, Ulm, Stuttgart, 06.- 09. November 2023

Leistungsbeschreibung

Die IHK-Exportakademie GmbH und die zwölf baden-württembergischen IHKn etablieren einen neuen Maßnahmentyp (Incoming Delegation) für baden-württembergische Unternehmen. Dabei werden ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit konkretem Investitions- und Kooperationsinteresse nach Baden-Württemberg eingeladen. Hier erwartet sie ein Programm mit verschiedenen Inhalten: Kontaktvermittlung zu kleinen und mittleren Unternehmen, Kontaktvermittlung zu Verbänden und Clustern, die Vermittlung von Informationen zum Standort und zu den Branchen, Produktpräsentationen und vieles mehr.

Die Maßnahme wird über die IHK-Exportakademie GmbH ausgeschrieben und abgewickelt. Die IHK-Exportakademie GmbH ist Veranstalter der Reise.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die *Vor- und Nachbereitung der Markterkundungsreise* und insbesondere die *Recherche von Unternehmen und Führungskräften* in Rumänien in blech- und metallverarbeitender Industrie nach vordefinierten Kriterien für die Reise nach Baden-Württemberg im November 2023.

Ziele der Reise sind zum einen baden-württembergische Anbieter von Blech- und Metallbearbeitungsmaschinen durch zielgenaues Matching mit rumänischen Kunden und ihren Einkaufsleitern zusammenzubringen und zum anderen den Einkäufer baden-württembergischer Industrieunternehmen die Möglichkeit bieten, mit potenziellen Lieferanten aus Rumänien ins Gespräch zu kommen.

Weiterführende Brancheninformationen:

Das metallbearbeitende Gewerbe gehört zu den wichtigsten Industriezweigen in Rumänien. Die metallverarbeitende Industrie umfasst mehr als 16.000 Unternehmen. Vom Maschinenbau, über die Automobilindustrie bis zur Luft- und Raumfahrt liefern rumänische Zulieferer Produkte für eine breite Palette von Sektoren.

Vor einigen Jahren haben die Unternehmen begonnen, EU-Mittel in Anspruch zu nehmen, um ihre Fabriken zu modernisieren und mit den neuesten Technologien auszustatten. Infolgedessen sind rumänische Anbieter zunehmend exportfähig und -abhängig. Metallerzeugnisse stehen bei den rumänischen Ein- und Ausfuhren aus bzw. nach Deutschland auf Platz 4 und 5. Im Jahr 2021 beliefen sich die Einfuhren auf 1.791,6 Millionen Euro und die Ausfuhren auf 1.152,4 Millionen Euro.

Um auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, setzen gerade die größeren, exportorientierten Unternehmen Maschinen mit hohen Technologiestandards ein. Die meisten Unternehmen rüsten ihre Fabriken mit importierten Maschinen aus, da die Maschinenbauindustrie in Rumänien nicht so weit entwickelt und diversifiziert ist. Maschinen „Made in Germany“ stellen für rumänische Unternehmen nach wie vor ein Gütesiegel dar, so dass sich hier ein erhebliches Absatzpotenzial für baden-württembergische Maschinenhersteller ergibt.

Gleichzeitig bieten sich viele dieser Unternehmen auch als potenzielle Zulieferer für baden-württembergische Industrieunternehmen an, die ihre Lieferketten, oder Teile davon, mittelfristig nach Europa verlagern wollen und stellen eine gute Alternative im Rahmen des Nearshorings dar. Rumänien ist aufgrund der geographischen Nähe, seiner hohen Qualitätsstandards, niedriger Lohnkosten und seiner EU-Zugehörigkeit ein interessanter Beschaffungsmarkt.

2. Überblick über die zu erbringenden Leistungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen. Bitte geben Sie die Kalkulation Ihres Angebots in der Anlage „Preiskalkulation“ an, damit wir Ihr Angebot berücksichtigen können.

2.1 Vorbereitung und Akquise (Phase 1):

Identifikation und Akquise von potenziellen Teilnehmern (Teilnehmer müssen konkrete Kooperations- und Investitionsinteresse an Produkten aus Baden-Württemberg nachweisen können), Unterstützung bei der Programmgestaltung und Beratung bei der Auswahl der thematischen Schwerpunkte der Reise, Vorbereitung und Versand von Einladungen über E-Mail und/oder Telefon.

2.2 Vorbereitung der Teilnahme (Phase 2):

Teilnahmebestätigungen, Koordination und Kommunikation mit Teilnehmern und Partnern;
Verantwortung der Reiselogistik und -planung in Rumänien;
Management von Teilnehmerunterlagen;
Ggf. Unterstützung bei der Visumsbeantragung.

2.3 Nachbereitung (Phase 3):

Koordination von Follow-up-Feedback und Informationsaustausch mit den Teilnehmern aus Rumänien.

3. Informationen über Ihre Organisation

Bitte füllen Sie die „Informationen über Ihre Organisation“ aus (vgl. Datei Preiskalkulation)